

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung	11
II. Die politischen und geistigen Hintergründe der burgundischen Historiographie ..	22
1. Die Ziele der burgundischen Politik im Reich und in Frankreich: Zum Stand der Forschung	22
2. Französisches Nationalbewußtsein und burgundisches Staatsbewußtsein	26
a) Monarchischer Gedanke (»religion royale«) und Nationalbewußtsein im Frankreich des 15. Jahrhunderts	26
b) Die Entwicklung eines burgundischen Staatsbewußtseins	28
3. Die politische Funktion der burgundischen Hofliteratur	29
4. Die burgundische Historiographie	33
III. Enguerrand de Monstrelet (ca. 1390/1400–1453)	38
1. Leben und Werk	38
a) Biographie	38
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	39
c) Die »Chronique«	41
2. Die Herzöge von Burgund und Frankreich in der Chronik Monstrelets	43
a) Johann ohne Furcht (1404–1419)	44
b) Philipp der Gute (1419–1444)	50
3. Nachrichten über das Reich in der Chronik Monstrelets	55
4. Schluß: Die Bedeutung Monstrelets für die burgundische Historiographie	56
IV. Jean le Fèvre de Saint-Remy (ca. 1395/96–1468)	58
1. Leben und Werk	58
a) Biographie	58
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	59
c) Die Chronik	60
2. Die Herzöge von Burgund und Frankreich in der Chronik Le Fèvres	62
a) Johann ohne Furcht (1407–1419)	62
b) Philipp der Gute (1419–1436)	65
3. Nachrichten über das Reich in der Chronik von Le Fèvre	69
V. Jean de Wavrin (ca. 1400 – nach 1471)	70
1. Leben und Werk	70
a) Biographie	70

b) Literarisches Werk und politische Tendenz	71
c) Der »Recueil des chroniques et histoires du royaume d'Angleterre«	73
2. Die Herzöge von Burgund und Frankreich in der Chronik Wavrins	75
a) Johann ohne Furcht (1404–1419)	76
b) Philipp der Gute (1419–1467)	78
c) Karl der Kühne (1467–1471)	85
d) Schluß: Burgundisches Staatsbewußtsein und Frankreich in der Chronik Wavrins	87
3. Nachrichten über das Reich in der Chronik Wavrins	88
VI. Die »Mémoires de Pierre de Fézin«	89
1. Die »Mémoires« und ihr Verfasser	89
2. Die Herzöge von Burgund und Frankreich in den »Mémoires de Pierre de Fézin«	92
3. Nachrichten über das Reich in den »Mémoires«	95
VII. Mathieu d'Escouchy (ca. 1420 – nach 1482)	96
1. Leben und Werk	96
a) Biographie	96
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	97
c) Die »Chronique«	98
2. Burgund und Frankreich in der Chronik von Mathieu d'Escouchy	100
3. Das Reich in der Chronik von Mathieu d'Escouchy	103
VIII. Jacques du Clercq (1420–1501)	109
1. Leben und Werk	109
a) Biographie	109
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	109
c) Die »Mémoires«	111
2. Burgund und Frankreich in den Memoiren Du Clercqs	112
a) Philipp der Gute und das Königreich Frankreich	112
b) Hauptereignisse der burgundisch-französischen Beziehungen von 1448 bis 1467	115
3. Nachrichten über das Reich in den Memoiren Du Clercqs	117
IX. Jean de Haynin (1423–1495)	119
1. Leben und Werk	119
a) Biographie	119
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	120
c) Die »Mémoires«	121

2. Burgund und Frankreich in den Memoiren von Haynin	122
3. Nachrichten über das Reich in den Memoiren von Haynin	126
X. Georges Chastellain (1405?–1475)	127
1. Leben und Werk	127
a) Biographie	127
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	128
c) Die »Chronique«	131
d) Die politischen Dichtungen und Prosaschriften	133
2. Französisches Königtum und Nationalbewußtsein im Denken Chastellains . . .	135
a) Das französische Nationalbewußtsein Chastellains: Die Vorrangstellung Frankreichs in Geschichte und Gegenwart	135
b) Das französische Nationalbewußtsein Chastellains: Die Stellung des »roi très-chrétien« im Königreich Frankreich	142
3. Die Herzöge von Burgund und Frankreich im Denken Chastellains	147
a) Die Persönlichkeiten der Herzöge von Burgund und der Könige von Frankreich	147
b) Chastellains burgundisches Eigenbewußtsein	151
c) Hauptereignisse der burgundisch-französischen Geschichte in der Sicht Chastellains	153
4. Die Herzöge von Burgund und das Reich in der Sicht Chastellains	156
a) Nachrichten über das Reich und die Reichspolitik der Burgunderherzöge . .	156
b) Der Herzog von Burgund und das Kaisertum: Die Funktion der Kaiserver- gleiche in der Chronik	158
XI. Jean Molinet (1435–1507)	164
1. Leben und Werk	164
a) Biographie	164
b) Literarisches Werk und politische Tendenz	165
c) Die »Chroniques«	167
d) Die politischen Dichtungen	168
2. Die Herrschaft Karls des Kühnen in der Sicht Molinets	170
a) Die Stellung des Hauses Burgund und sein Verhältnis zu Frankreich	170
b) Die Panegyrik Karls des Kühnen während der Belagerung von Neuss	174
c) Kaiser, Reich und deutsche Nation während der Belagerung von Neuss	176
3. Die Übernahme des burgundischen Erbes durch das Haus Österreich in der Darstellung Molinets	181
a) Die Bedrohung Burgunds durch Frankreich nach dem Tod Karls des Kühnen	181
b) Die österreichisch-burgundische Heirat: Reichsidee und burgundisches Eigenbewußtsein bei Molinet	183

4.	Das römische Königtum und die Stellung Burgunds zu Kaiser und Reich im Urteil Molinets	189
a)	Die Wahl und Krönung Maximilians zum römischen König	189
b)	Die Rückkehr Maximilians und die Reise des Kaisers in die burgundischen Niederlande	191
XII.	Olivier de la Marche (ca. 1425?–1502)	195
1.	Leben und Werk	195
a)	Biographie	195
b)	Literarisches Werk und politische Tendenz	196
c)	Die »Mémoires«	199
2.	Burgundisches Staatsbewußtsein und Frankreich im Denken La Marches	202
a)	Die Genealogie und Geschichte der Könige von Burgund	203
b)	Französisches Königtum und Nationalbewußtsein im Urteil La Marches	206
c)	Das Haus Burgund und die Herrschaft der Herzöge	209
d)	Hauptereignisse der burgundisch-französischen Geschichte (1419–1477)	211
3.	Die Herzöge von Burgund und das Reich in der Sicht La Marches	213
4.	Das Haus Österreich als Erbe Burgunds im Denken La Marches	216
a)	Die Genealogie und Geschichte des Hauses Österreich	217
b)	Das römische Königtum und die Stellung der burgundischen Lande zu Kaiser und Reich	220
XIII.	Ergebnisse	223
1.	Die Einheit der burgundischen Chronistik	223
2.	Allgemeine politische Tendenzen in der burgundischen Historiographie	226
3.	Burgund und Frankreich im Urteil der Chronisten	228
a)	Die burgundisch-französische Geschichte (1407–1477)	228
b)	Die Frage der Souveränität	231
c)	»Religion royale« und französisches Nationalbewußtsein	231
d)	Zusammenfassung	233
4.	Burgund und das Reich in der Sicht burgundischer Geschichtsschreiber	234
	Abbildung: Beziehungen zwischen den burgundischen Chronisten	239
	Abkürzungsverzeichnis	240
	Quellen- und Literaturverzeichnis	241
I.	Quellen	241
1.	Ungedruckte Quellen	241
2.	Gedruckte Quellen	241
II.	Literatur	243
	Personen-, Autoren- und Werkregister	255